



Muriel James

Eine große Transaktionsanalytikerin ist von uns gegangen

Ein Nachruf von Günther Mohr | Februar 2018

Muriel James war eine der großen Transaktionsanalytikerinnen und prägte eine Epoche mit. Nun ist sie im Alter von 100 Jahren gestorben. „Sie lebte für mich die positive Haltung Menschen gegenüber, die die Transaktionsanalyse beschreibt“, fasst Günther Mohr, PROFESSIO-Lehrtrainer, -Berater und Buchautor, zusammen. Im Folgenden stellt er das Sein und Wirken von Muriel James vor und erinnert so an diese herausragende amerikanische Theologin, die ihr Leben der Transaktionsanalyse verschrieben hatte.

Vor allem das große Spektrum ihrer Arbeiten ist bemerkenswert. So hat sie im psychotherapeutischen Bereich, im organisationalen Feld aber auch zur Spiritualität in der TA wesentliche Grundgedanken entwickelt und damit viele Transaktionsanalytiker inspiriert. Ihr Bestseller „Born to win“ (1971), den sie zusammen mit Dorothy Jongeward veröffentlicht hat, hört sich fast wie ein Titel von Bruce Springsteen an. Die deutsche Übersetzung „Spontan leben – Übungen zur Selbstverwirklichung“ (1974) bildet den Tenor nur unzureichend ab. Dieses so Erlaubnis gebende und Energien freisetzende Buch charakterisierte ihren befreienden Ansatz.

Der „OK-Boss“ transferierte dann die bis dahin vorhandenen Grundkonzepte der Transaktionsanalyse auf organisationale Zusammenhänge. Muriel James war noch keine systemische Transaktionsanalytikerin, sie betrachtete das Individuum in der Organisation. Aber sie hat durch ihre Beschreibung etwa der Spiele in Organisationen wesentliche Erkenntnisse für das geliefert, was wir heute organisationale Spiele nennen.

Zusammen mit Louis M. Savary entstand „Befreites Leben“, das in seinem englischen Originaltitel „The Power at the Bottom of the Well“ (Die Kraft am Grunde der Quelle) auch etwas prägnanter ausgedrückt ist. Es gilt die Kraft aus der inneren Quelle wahrzunehmen und daraus zu schöpfen. Dieses Buch der Begegnung von Spiritualität und Transaktionsanalyse zeigt aus ihrer Perspektive als Theologin und Pfarrerin einer presbyterianischen Gemeinde ein sehr tiefes Denken. Jede Person hat einen positiven inneren Kern und innere Kraft. „Das spirituelle Selbst oder der Innere Kern meint das, was den Menschen als ihr tiefstes Selbst, als ihr wahres Ich bezeichnen und gleichsam unabhängig von den drei Ichzuständen ist“ (James und Savary, 1977, 37). Es erinnert an das, was Meister Eckhard das Gottesfünkeln nennt.

Als ich bei der San Francisco-Konferenz 2007 einen Workshop mit dem Thema „Spirituality, Transactional Analysis and Management“ anbot, erschien sie zusammen mit Jean Ilesley-Clark, der großen Transaktionsanalytikerin im pädagogischen Bereich, in meinem Workshop. Ich dachte, oh je, was soll ich den beiden weisen Frauen noch erzählen.



Muriel James

Eine große Transaktionsanalytikerin ist von uns gegangen

Ein Nachruf von Günther Mohr | Februar 2018

Aber es wurde eine herrliche Erfahrung, gemeinsam das Thema Leben von Spiritualität in realen Bereichen wie der beruflichen Welt und der Führung in Organisationen zu betrachten. Ich habe Muriel jedes Mal, wenn ich sie traf – und das war auf den ITAA-Konferenzen und in meiner Zeit im ITAA-Board nicht selten – immer als einen ungeheuer wohlwollenden und wertschätzenden Menschen erlebt. Zusammen mit den beiden anderen Frauen der TA der ersten Stunde, Fanita English und Mary Goulding bildet sie für mich eine große Wissens- und Weisheitsbasis der Transaktionsanalyse. Mary ist schon länger von uns gegangen und Fanita hat gerade ihren 101sten Geburtstag begangen. Muriel James wird denen, die sie kannten, durch ihre sanfte Art in Erinnerung bleiben. Uns allen bleibt sie unvergessen durch ihre Veröffentlichungen mit sehr breitem Wirkungskreis.

Literatur:

James, M. und Jongeward, D. (1974): Spontan leben - Übungen zur Selbstverwirklichung, Reinbek: Rowohlt.

James, M. und Savary, L. M. (1977): Befreites Leben - Transaktionsanalyse und religiöse Erfahrung, München: Kaiser.

James, M. (1990): Der Ok-Boss, München: mvg.

Über den Autor:



Günther Mohr

Dipl.-Volkswirt und Dipl.-Psychologe, Lehrtrainer und Lehrsupervisor für Transaktionsanalyse im Bereich Organisation, Supervisor und Senior Coach BDP, Senior Coach DBVC. Zertifiziert für I-E-Profil™. Langjährige Berufserfahrung in der Forschung (Uni Bonn), in einer Reha-Klinik, in der Führungskräfteentwicklung und im Bildungsmanagement einer Bank. Tätig als Coach, Organisationsentwickler und Buchautor.

E-Mail: g.mohr@professio.de